



18.11.2015

Stadt Schwerte zahlt Elternbeiträge zurück

Schwerte. Die Stadt Schwerte kommt ihrer Ankündigung nach und erstattet noch in dieser Woche aufgrund des seinerzeit aufgrund gleichlautender Fraktionsanträge von CDU und SPD im Juni gefassten Beschlusses des Jugendhilfeausschuss (JHA) Kindergartenbeiträge. Darüber informierte der Leiter des Jugendamtes, Andreas Pap, in der Sitzung des JHA am Mittwoch, 18. November. Hintergrund war der Streik der Erzieherinnen und Erzieher in den städtischen Kindertageseinrichtungen im Frühjahr, bei dem Eltern im Mai ohne Betreuung geblieben waren.

Demnach werden an Elternbeiträgen insgesamt 28.996,00 Euro in 177 Fällen zurückgezahlt. An Verpflegungskosten wird in 162 Fällen ein Gesamtbetrag von rund 8.342,00 Euro ausgekehrt.

Im Allgemeinen ist eine Erstattung von Elternbeiträgen nicht möglich, weil diese keine Gegenleistung für die tatsächliche Benutzung einer Kindertageseinrichtung, sondern einen Beitrag zu den laufenden Betriebskosten darstellen und deren Auszahlung damit eine „freiwillige Leistung“ wäre.

Solche darf die Stadt Schwerte aber angesichts ihrer prekären Haushaltssituation grundsätzlich nicht erbringen. Aus diesem Grund hatte die Stadt Schwerte bei der Bezirksregierung Arnsberg um Erteilung einer Ausnahmegenehmigung zur Erstattung von Elternbeiträgen nachgesucht und diese auch erhalten. Danach sei eine Rückerstattung möglich, „wenn die finanzielle Entlastung der Kommune durch den Streik (ersparte Personalaufwendungen für Streikende) höher als die Belastung durch die Rückerstattung“, was für Schwerte der Fall ist.